



Rost hat keine Chance . . .

Frauen ab 50, die neue Erfahrungen suchen und sich dabei mit Theaterarbeit anfreunden können, sind weiterhin bei der Theatergemeinschaft „Rostschutz“ herzlich willkommen. Dieses Frauentheater wurde 1989 gegründet und jahrelang von der Kölner Kunst- und Theaterpäda-

gogin Maria Baur geleitet. Es fanden Frauen zueinander, denen daran gelegen war, eigene Kraft und eigenen Ausdruck neu zu entdecken, und denen es daher Freude machte, an Wahrnehmungsübungen, an Atem- und Stimmtraining, Entspannungs- und Konzentrationstechniken, an kleinen szenischen Improvisationen und

natürlich am Theaterspielen teilzuhaben. Einschlägige Erfahrungen waren und sind nicht erforderlich; entscheidend kommt es auf Neugier, Offenheit und Freude am Darstellen an.

An die beeindruckenden Inszenierungen der Ära Baur z.B. von Arthur Kopits Schauspiel „Kammermusik“ (siehe Szenenbild) knüpfte Swantje Küpper mit dem erfolgreichen Kabarettprogramm „Ganz Frau und trotzdem frei“ an, das beim Alten-Theaterfestival NRW 2002 aufgeführt wurde. Inzwischen leitet die Tanz- und Theaterpädagogin Donatha Teichert vom Stadttheater Bonn die Gruppe, die weiterhin auf möglichst viel Neues und Anregendes ausgerichtet ist. Wer sich einen Eindruck vom Frauentheater „Rostschutz“ verschaffen will, hat dazu donnerstags zwischen 15.30 und 17.30 Uhr im Evangelischen Jugendheim Bonn-Oberkassel, Kinkelstraße 2, Gelegenheit. Weitere Informationen bei Rosemarie Weiershausen (0228 / 47 53 03) oder Gerda Stellmacher (02244 / 2540).